

Im Zeichen der Freiheit. 20 Jahre friedliche Revolution in Deutschland und Europa

# Die Geburtsstunde der Demokratie. Eine politische Bilanz nach 20 Jahren

Podiumsgespräch



**Bärbel Bohley**, Berlin  
Mitbegründerin des Neuen Forums

**Ferenc Kőszeg**, Budapest  
ehem. Präsident des ungarischen  
Helsinki-Komitees

**Jacek Lepiarz**, Warschau  
Journalist, u.a. tätig für PAP und dpa

**Jan Šícha**, Prag  
1989 Führer der Studentenbewegung in  
Tschechien

**Moderation: Dr. Andreas  
Zielcke**  
Süddeutsche Zeitung

**Dienstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr**

**Gasteig, Black Box  
Rosenheimer Str. 5**

Mit dem Abstand von zwanzig Jahren zeichnen zentrale Akteure und politische Beobachter des demokratischen Aufbruchs aus der DDR, Polen und Tschechien den Weg ihrer Länder in die Demokratie nach. Sie richten den Blick zurück auf Ziele, Aktionen und Mitstreiter des politischen Kampfes vor 1989 - und ziehen Bilanz: Ist der Traum von politischer Freiheit und Demokratie Wirklichkeit geworden?

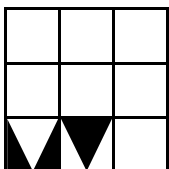
Gefördert von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Karten zu 5.- € (Schüler/Stud. 3.- €)

bei allen Anmeldestellen der MVHS  
(Veranstaltungsnr. BG 217E)

sowie an der Abendkasse

Veranstalter:  
Collegium Carolinum  
Münchner Volkshochschule  
Polnisches Kulturzentrum  
Tschechisches Zentrum  
Ungarisches Institut



**Münchner  
Volkshochschule**